

Protokoll der Landesversammlung am 26. Februar 2005

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Mit dem Schreiben vom 01. Februar 2005 wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur heutigen Landesversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Aus diesem Grund und mit der Anwesenheit von 39 der 64 stimmberechtigten Mitglieder wird hiermit Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Vorstand macht von seinem Stimmrecht keinen Gebrauch.

Uwe Großberger begrüßt die Vertreter der Vereine und dankt ihnen für ihr zahlreiches Erscheinen. Besonders hervorgehoben werden auch in diesem Jahr die neuen Verbandsmitglieder aus Röthenbach, Fürth und Ingolstadt.

Stimmenverteilung:

Ansbach	1	Landsberg	1	Schweinfurt KL	1
Aschaffenburg	2	Mechenhard	2	Tegernheim	1
Augsburg	2	München	4	Viehhausen	1
Bamberg	2	Nürnberg LCB	1	Wetzelsberg	1
Bayreuth	1	Nürnberg PCNC	2	Würzburg	2
Burgthann	2	Nürnberg SG Pegn.	1		
Dietfurt	1	Nürnberg ZZ	1		
Eching	1	Pfaffenhofen	1		
Erlangen	1	Regensburg	2		
Furth im Wald	2	Röthenbach	1		
Germering	1	Schwabmünchen	1	GESAMT:	39

2. Tätigkeitsberichte

2.1 Tätigkeitsberichte des Vorstands

Präsident, Uwe Großberger (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Im vergangenen Geschäftsjahr traten zwei Vorstände des BPV zurück.

Uwe Kaupenjohann, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, hat sich nach sechsjähriger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand verabschiedet. Ihm war es heute nicht möglich an der Versammlung teilzunehmen doch Uwe dankt ihm, auch im Namen des Verbandes, für seinen Einsatz für die Verbandszeitschrift und die Veröffentlichung einer Pressemappe.

Gebhard Maier, Referent für das Schiedsrichterwesen, gibt sein Amt aufgrund seiner Wahl zum DPV Schiedsrichterreferenten ab. Nach sieben Jahren im Bayerischen Vorstand dankt ihm Uwe für den systematischen Aufbau des Schiedsrichterwesens, die Erstellung der Schiedsrichterordnung und seine Aufbauarbeit Ost. Als kleine Anerkennung bekommt er einen Gutschein überreicht.

Der Nachfolger von Uwe Kaupenjohann, Andreas Jost, sowie der Nachfolger von Gebhard Maier, Norbert Lohaus, wurden bereits am 15. Januar 2005 von der Vorstandschaft gewählt. Sie müssen sich aber heute laut Satzung der außerordentlichen Wahl durch die Landesversammlung stellen.

Im letzten Jahr hat sich der Thüringische Verband gegründet und der DFG Würzburg aufgelöst, was einen Verlust von rund 110 Mitgliedern bedeutete. Effektiv konnten aber etwa 40 Mitglieder für unseren Verband gewonnen werden was einem Zuwachs von 4% entspricht.

Auf den Deutschen Meisterschaften beträgt unsere Quantitätsquote 4 Startplätze und unsere Qualitätsquoten konnten wir halten oder in einigen Fällen sogar verbessern.

In den gesamten bayerischen Ligen spielen in diesem Jahr etwa 64 Mannschaften und in der aktuellen Rangliste tauchen 1/3 aller bayerischen Spieler auf.

Die Positionen vier bis zwei der Rangliste, Sigi Ress, Markus Herrmann und Lola Herrmann, werden geehrt auch in diesem Jahr bekommt Albin Raux den Pokal für den Ranglistenersten überreicht.

Vizepräsident, Martin Brey (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Martin bittet um eine zügige Ergebnismeldung aus Ligen.

Referent für Sport und Wettkampf, Sigi Ress (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Auf den Deutschen Meisterschaften hat, nicht zuletzt durch den neuen Qualimodus, Bayerns Spitze den Landesverband vertreten. Es konnten ein herausragender 3. Platz (Doublette Mixte), zwei 9. Plätze (Triplette) und ein 16. Platz (Tête) erreicht werden.

Obwohl die DM der Damen in Bayern stattfand war die Beteiligung an der Qualifikation wieder sehr gering. Nur ein angetretenes Team konnte am Ende nicht auf die DM fahren.

Um unseren Sport nach vorne zu bringen und die Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu steigern (auch im Hinblick auf mögliche Sponsoren) bittet Sigi die Spieler mehr darauf zu achten wie sich der Boulesport nach Außen präsentiert.

Vorstand Finanzen, Karlheinz Löbl (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Der Kassenbericht liegt vor und die Kassenprüfung erfolgte in diesem Jahr durch Andrea Bärthlein und Peter Ulherr. Karlheinz bittet darum bei Lizenzüberweisungen bitte immer den Vereinsnamen mit anzugeben.

Referent für Jugend, Daniel Wissmann (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Daniel spricht von einem sehr erfolgreichen Jahr für die Jugend und das nicht nur weil der amtierende Deutsche Meister der Minimes aus Bayern kommt.

Folgende Termine wurden mit der Jugend wahrgenommen:

- Länderpokal in Gersweiler
- Jugend Masters in Rastatt (2. Junioren, 6. Cadets)
- Bay. Jugend Erwachsenen Turnier in Nürnberg (25 Mannschaften)
- Offene bay. Jugendmeisterschaft und Seminar in Wetzelsberg
- Internationales Jugendturnier in Konstanz (3. Platz)
- Deutsche Jugendmeisterschaft in Scheidt/Saarbrücken (**Deutscher Meister Minimes**)
- Ostbayerische Jugendliga

Nach der DPV Jugendkadersichtung in Hungen wurde Rick Bergmann in den Kader aufgenommen. Bei ihm ist die WM Teilnahme im Gegensatz zu Raphael Gharany noch in der Schwebe.

Daniel hat des Weiteren einen Jahresrückblick erstellt der auf Nachfrage bei ihm erhältlich ist.

Breitensportbeauftragter, Christian Kunz (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Christian hat auch im letzten Jahr aufgrund des großen Interesses wieder zwei Seminare diesmal in Wetzelsberg und Burgthann veranstaltet. Richtige Kugelhaltung, Legen und Schiessen sowie Taktik versuchte er hierbei zu vermitteln. Besonders stolz ist er, dass seine „Zöglinge“ Burgthann den Aufstieg in die Bayernliga geschafft haben.

Schriftführerin, Ines Löffler (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Wie im letzten Jahr werde ich auch heute die Landesversammlung protokollieren.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Andreas Jost

Andreas berichtet über die Kontaktaufnahme mit dem Präsidenten des slowenischen Verbandes zwecks Teilnahme am Centrope Cup.

Er wird in diesem Jahr an der Allianz Olympiade in Paris in der Disziplin Boule teilnehmen. Als Ziel setzt er sich potentielle Sponsoren für unseren Verband zu finden.

Für einen jährlichen Beitrag von 2,78 € pro Person ist ab diesem Jahr eine Versicherung im Ehrenamt möglich. Dies werden wir im Vorstand wahrnehmen und ist auch auf Vereinsebene möglich. Bei Interesse bitte bescheid geben.

2.2 Bericht der Kassenprüfer (Peter Ulherr)

Am 15. Januar wurde die Kasse von Andrea Bärthlein und Peter Ulherr geprüft. Ein Kritikpunkt waren Säumniszuschläge für verspätete Überweisungen an den DPV. Die im letzten Jahr geforderte Rückerstattung von gezahlter Kapitalertragssteuer ist erfolgt. Es gibt keine Einwände gegen die Entlastung des Vorstands.

2.3 Bericht des Disziplinarausschusses (Josef Schweiger)

Ein Fall aus dem vergangenen Jahr ist noch in der Schwebe und der Disziplinarausschuss kann sich dazu noch nicht äußern. Sonst gab es keine besonderen Vorkommnisse.

3. Entlastungen

3.1 Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen.

3.2 Entlastung der Kassenprüfer

Der Antrag auf die Entlastung der Kassenprüfer wird einstimmig angenommen.

3.3 Entlastung des Disziplinarausschusses

Der Antrag auf die Entlastung des Disziplinarausschusses wird einstimmig angenommen.

4. Wahlen

Infolge des Rücktritts zweier Vorstandsmitglieder findet eine außerordentliche Wahl der zu besetzenden Posten bis zur ordentlichen Wahl im nächsten Jahr statt.

4.1 Wahl des Schiedsrichterreferenten

Vorschlag: Norbert Lohaus

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Gleichzeitig verbindet er damit auch die Frage nach den Erwartungen die die LV an ihn stellt und hofft auf zahlreiches Feedback.

Erste Stimmen:

- Schiedsrichterprüfung
- ein Pflichteinsatz pro Schiedsrichter im Jahr
- Einsetzen von Landesschiedsrichtern auf BPV-Veranstaltungen

4.2 Wahl der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag: Andreas Jost

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

5. Etat 2004

Wie aus dem Anhang zur Gewinn und Verlustrechnung zu entnehmen ist wurde ein Gewinn von 919.-€ erreicht. Jedoch wurde der erst im Januar ausgerichtete Ländervergleich nicht mehr in den Etat mit aufgenommen. Für die Positionen DM-Startgelder und Jugend Länder Masters ist mit höheren Ausgaben zu rechnen. Der Etatplan 2005 liegt vor und kommt nun zur Abstimmung.

Abstimmung über den Etatplan 2005

- ⇒ dafür: 39 dagegen: 0 Enthaltungen: 0
- ⇒ der Etat 2005 ist genehmigt

6. Mitgliederstatus BPV/Lizenzwesen 2006

Hauptthematik wird unter diesem Tagesordnungspunkt die Planungen und Zukunftsvisionen des DPV sein und wie der BPV darauf reagieren wird.

Vom DPV selbst liegen noch keine Anträge vor bei gravierenden Veränderungen würde jedoch noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Herbst nötig werden.

Gebhard Maier als Vertreter des DPV bekommt nun die Möglichkeit der Landesversammlung die Vorstellungen des DPV weiterzugeben. Der nun relativ neue Vorstand des DPV plant auf 3 Jahre gesehen durch die Einführung einer A- und einer B-Lizenz den jährlichen Etat von 80.000.-€ auf 140.000.-€ zu erhöhen. Fehlende Konzepte der Vergangenheit sollen nun konkreten Plänen weichen. Nicht mehr die breite Masse sondern die so genannten ambitionierten Spitzenspieler sollen in Zukunft das benötigte Kapital erbringen. Davon betroffen ist auch die jeweilige höchste Liga, sprich Bayernliga. Der DPV rechnet in etwa mit 1.000 A-Lizenzen sprich 50.000.-€ die unter anderem für Infomaterial, Spielerkleidung, Ausstattung der DMs, Teilnahme an int. Turnieren, einen hauptberuflichen Geschäftsführer und die aktive Sponsorsuche benötigt werden. Auswirkungen auf die Jugend gibt es nach Angaben von Gebhard keine.

In der darauf folgenden Diskussion wird die ablehnende Stimmung in den Vereinen mehr als deutlich. Es ist von nötigem Vertrauensaufbau, von der Splittung in zwei Klassen die Rede und dass die Gewinnung neuer Mitglieder im Vordergrund stehen sollte und nicht die Finanzierung auf dem Rücken der alten.

Falls diese neue Lizenzordnung kommt könnte eine Lösung für Bayern die Abschaffung der 1997 eingeführten Lizenzpflicht sein um so eine „passive“ Mitgliedschaft im Verband zu ermöglichen.

Mittagspause

7. BPV-Veranstaltungen 2005

7.1 DM-Qualifikationen

Doublette	08. Mai 05	Furth im Wald
Triplette	05. Juni 05	Aschaffenburg
Mixte	10. Juli 05	Schweinfurt
Frauen	14. August 05	
Tête-à-tête	11. September 05	München

Anträge aus den Vereinen zum DM-Qualifikationsmodus:

Im Vorfeld ist zu sagen, dass das neue System auch Fehler hat aber die Unwägbarkeiten des alten Systems ausgeschlossen werden können. Die viel kritisierte Limitierung auf 48 Mannschaften könnte bei der Tête aufgrund der schnellen Spielbegegnungen auf 64 erhöht werden.

7.111 Antrag Germering

Er beinhaltet die Rückkehr zum alten System.

Abstimmung über die Rückkehr zum alten System

⇒ dafür: 2 dagegen: 26 Enthaltungen: 11

⇒ Antrag abgelehnt

7.112 Antrag Dietfurt

Bei einem 3:2 Ergebnis nach der 5. Runde spielen die Bestplatzierten nach der Rangliste eine Cadrage.

Abstimmung über die Modifizierung der Cadrage

⇒ dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltungen: 6

⇒ Antrag angenommen

7.113 Antrag PCNC Nürnberg

Mindestteilnehmerzahl für eine Quali (2/3 mehr Anmeldungen als Startplätze) sonst bestimmt der Sportwart die Teilnehmer

Abstimmung über Mindestteilnehmerzahl

⇒ dafür: 24 dagegen: 6 Enthaltungen: 9

⇒ Antrag angenommen

7.114 Antrag Regensburg

Er beinhaltet die Einordnung nichtbayerischer bzw. neuer bay. Spieler auf einer Quali.

Regensburg möchte eine allgemeine Regelung, die für jeden nachvollziehbar ist und in die Sportordnung aufgenommen wird. Der folgende Zusatz zur Sportordnung wird erarbeitet und Regensburg zieht seinen Antrag zurück:

Fremdlizenzen und Lizenzwechsler werden nach den Ranglistenkriterien des BPV gewertet wobei die Nachweispflicht der Punkte den „Fremdspielern“ obliegt.

7.2 Bayerische Meisterschaften

Doublette	24. April 2005	Furth im Wald
Triplette	12. Juni 2005	Burgthann
Tête-à-tête	03. Juli 2005	Fürth bei Nürnberg
Jugend	31. Juli 2005	Furth im Wald
Mixte	21. August 2005	Furth im Wald

7.3 Veranstaltungen für die Jugend

Jugend-Erwachsenen-Doublette	29. Mai 2005	Nürnberg
Bayerisches Jugendseminar	29./30. Juli 2005	Furth im Wald
Bayerische Jugendmeisterschaft	31. Juli 2005	Furth im Wald

7.4 Bayernligaspieltage/Ligaspieltage

Bayernliga	04. Juni 2005	Aschaffenburg
Bayernliga	02. Juli 2005	Fürth bei Nürnberg
Bayernliga	10. September 2005	München

Diese Termine können auch für den Regional- und Bezirksligaspielbetrieb genutzt werden
genaue Termine werden jedoch an der Ligaversammlung festgelegt.

8. Behandlung vorliegender Anträge und Beschlussfassung

Anträge aus den Vereinen

Antrag Dietfurt

Er beinhaltet eine Rangliste auf 2 Jahre die nur die 10 besten Turnierergebnisse berücksichtigt.

Dazu ist zu sagen, dass wenige Spieler mehr als 10 gute Ergebnisse bei Turnieren haben jedoch ein enormer Verwaltungsaufwand entsteht. Weiter würde eine 2 Jahreswertung nicht die Spitze sondern das Ende der Rangliste treffen und eliminieren.

Abstimmung über Antrag Dietfurt

⇒ dafür: 4 dagegen: 31 Enthaltungen: 4

⇒ Antrag abgelehnt

9. Bundesdelegiertenversammlung 2005

9.1 Tagesordnung der 14. Bundesdelegiertenversammlung

Beschlüsse zum Abstimmungsverhalten der bayerischen Delegierten

Es liegen noch keine Anträge des DPV vor. Daher kann nur über eine Einführung einer A- und B-Lizenz gemutmaßt werden.

Abstimmung über neue Lizenzordnung

⇒ dafür: 4 dagegen: 28 Enthaltungen: 7

⇒ Antrag abgelehnt

9.2 Wahl der Delegierten für die 14. Bundesdelegiertenversammlung

Die Zahl der Delegierten wurde in diesem Jahr von 4 auf 2 reduziert.

Vorschläge: Norbert Lohaus

Daniel Wissmann

(Uwe Großberger muss aus Termingründen ablehnen)

⇒ dafür: 39 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

⇒ die Kandidaten nehmen die Wahl an

Ersatz: Harald Isbach

⇒ einstimmig

⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

10. Verschiedenes

Termine:

30. Juli 2005

22. Oktober 2005

09. Oktober 2005

02./03. Juli 2005

Sommerturnier Würzburg

Glühweinturnier Würzburg

Galerieturnier Regensburg

Turnier in Landsberg

Beginn: 9.30 !!

Kein RL-Turnier

Für das Protokoll

Ines Löffler (Schriftführerin)

Uwe Großberger (Versammlungsleiter)